



## Aktion 1.3 – Projekte der partizipativen Demokratie

Auch "Jugenddemokratie-Projekte" genannt, unterstützen sie junge Menschen dabei, sich aktiv an den Diskussions- und Entscheidungsprozessen im demokratischen System zu beteiligen.

Die Projekte müssen ein thematisches Konzept haben, das entweder die allgemeinen Prioritäten des Programms JUGEND IN AKTION aufgreift:

- Partizipation; Kulturelle Vielfalt; Europäische Bürgerschaft; soziale Integration,

oder folgende Themen behandelt:

- Integratives Wachstum, insbesondere Projekte zur Einbeziehung behinderter Jugendlicher, Jugendlicher mit Migrationshintergrund und jugendlicher Roma sowie Projekte, die sich der Problematik von Jugendarbeitslosigkeit annehmen und die Förderung aktiver gesellschaftlicher Teilhabe arbeitsloser junger Menschen anregen
- \* – Projekte, die den Sinn junger Menschen für Eigeninitiative, Kreativität und Unternehmertum sowie ihre Beschäftigungsfähigkeit erhöhen, insbesondere durch Jugendinitiativen
- Projekte, die gesundes Verhalten anregen und die Ausübung von Aktivitäten im Freien sowie den Breitensport unterstützen um gesunde Lebensstile und eine stärkere soziale Einbindung und aktive Teilhabe junger Menschen an der Gesellschaft zu fördern
- \* – Globale ökologische Herausforderungen und Klimawandel, insbesondere Projekte, die das Bewusstsein hierfür schärfen und das Engagement für nachhaltiges Wachstum bei jungen Menschen und Jugendbetreuern fördern

Durch die Projekte will die Europäische Kommission Ideen, Erfahrungen und Methoden zusammenführen, um Jugendliche zu ermutigen, ihre Belange im demokratischen System aktiv zu vertreten. Konstruktive Formen des Dialogs zwischen Behörden und jungen Menschen sollen hierfür entwickelt und intensiviert werden.

### Dauer

Zwischen drei und 18 Monaten.

### Partner

Die Projekte der partizipativen Demokratie basieren auf einer europäischen Partnerschaft (2+2). Sie beteiligen jeweils ein Netzwerk: Deutschland (mit

Weitere Infos oder  
Beratung

Das  Team Aktion 1.3  
hilft Ihnen gerne weiter.

E-Mail:  
 [initiative@jfemail.de](mailto:initiative@jfemail.de)

mindestens zwei verschiedenen Partnern) plus mindestens ein weiteres Programmland (mit ebenfalls mindestens zwei Partnern). Als Partner kommen in Frage:

- \_ eine gemeinnützige Organisation oder Einrichtung,
- \_ eine lokale, regionale oder nationale Einrichtung, die in der Jugendarbeit tätig ist,
- \_ eine informelle Gruppe junger Menschen.

### **TeilnehmerInnen**

Junge Menschen im Alter zwischen 13 und 30 Jahren, die ihren Wohnsitz in einem Programmland haben. Ein Projekt muss mindestens 16 jugendliche TeilnehmerInnen haben.

### **Antragstellung**

Eine Partnergruppe fungiert als koordinierende Gruppe und stellt den Antrag im Namen aller Partner bei ihrer Nationalagentur.

### **Förderung**

Förderung bis zu 75% der Kosten, die mit dem Projekt in Zusammenhang stehen. Der maximale Förderbetrag beträgt dabei 50.000,- Euro (inklusive 7% Pauschale für indirekte Kosten und Kosten für „Verbreitung und Verwendung von Projektergebnissen“).

### **Förderfähige Länder**

#### *EU-Mitgliedsländer*

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern

#### *EFTA-Länder*

Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz

#### *Assoziierte Länder*

Türkei, Kroatien

## Antragsfristen

<i>Antragsfristen</i>	<i>Projektbeginn zwischen</i>
1. Februar	01.05. und 31.10.
1. Mai	01.08. und 31.01.
1. Oktober	01.01. und 30.06.

## Altersgrenzen

<i>Aktionsbereich</i>	<i>untere Altersgrenze</i>	<i>obere Altersgrenze</i>	<i>Ausnahmen</i>
Aktion 1.3 - Projekte der partizipativen Demokratie	13	30	keine Ausnahmen